

Hamamelis japonica 'Zuccariniana' - Zaubernd

Toleranz:

rauchhart

Pflege:

gut schnittverträglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen; Wildtriebe entfernen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Hamamelis japonica 'Pendula'](#)

Hamamelis japonica 'Pendula', die Japanische Zaubernd, ist ein außergewöhnliches Ziergehölz, das jeden Garten mit seinem winterlichen Blütenschmuck verzaubert. Als Blütenstrauch mit malerisch überhängenden Trieben zeigt sie von Januar bis März filigrane, bandförmige, zart duftende Blüten in warmem Gelb, die selbst an frostigen Tagen aufstrahlen. Das sommergrüne Laub ist frischgrün, groß und lederartig, bevor es im Herbst in leuchtenden Orange? und Rotnuancen flammt und dem Gartenstrauch ein zweites Highlight verleiht. Der Wuchs ist langsam, breit überhängend und formschön, ideal als Solitäregehölz für den Vorgarten, als Akzent im Beet oder am Gehölzrand, ebenso in stilvollen Kombinationen mit immergrünen Sträuchern und strukturbildenden Stauden. Als Kübelpflanze in großen Gefäßen auf Terrasse oder Eingangssituation kommt die hängende Silhouette besonders zur Geltung, wo sie auch im Winter als dekoratives Element überzeugt. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort mit windgeschützter Lage, der Boden sollte humos, durchlässig und leicht sauer bis neutral sein, konstant frisch, aber ohne Staunässe. Eine mulchauflage hält die Feuchtigkeit, während kalkarme, torffreie Substrate mit Laub- oder Rindenkompost die Bedürfnisse der Zaubernd gut abdecken. Schnittmaßnahmen sind nur behutsam und nach der Blüte nötig, da Hamamelis generell wenig schnittverträglich ist; ein Auslichten fördert die elegante Hängeform. In Gruppenpflanzung mit frühjahrsblühenden Stauden, im Heidegarten oder als winterblühendes Solitärstück setzt Hamamelis japonica 'Pendula' markante, ganzjährig wirkungsvolle Akzente und verbindet Blütenpracht, Struktur und edle Gartengestaltung.

[Weitere Infos >>](#)



Hamamelis japonica 'Pendula' 125-150 cm

Hamamelis japonica 'Pendula', die Japanische Zaubernuss in der elegant überhängenden Form, verzaubert als außergewöhnlicher Zierstrauch mit winterlicher Blütenpracht und malerischem Wuchs. Bereits im Spätwinter bis ins zeitige Frühjahr öffnen sich zahlreiche fadenförmige, duftende, gelbe Blütenbüschel an den kahlen Trieben und setzen leuchtende Akzente, wenn der Garten noch ruht. Im Jahresverlauf zeigt der Blütenstrauch attraktives, ovales Laub, das sich im Herbst in warmen Orange- bis Rotnuancen verfärbt und so die Saison stimmungsvoll beschließt. Die Sorte 'Pendula' wächst langsam zu einem breit ausladenden, locker überhängenden Gartenstrauch heran, dessen malerische Silhouette besonders als Solitär zur Geltung kommt. Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und frei von staunasser Kälte. Der Boden sollte humos, durchlässig und eher schwach sauer bis leicht sauer sein; eine gleichmäßige, nicht zu nasse Feuchte fördert die Blütenfülle. In Beeten des Vorgartens, im Staudenrahmen oder als Akzent im Gehölzsaum entfaltet die Zaubernuss ihren besonderen Charme; in einem großzügigen, gut drainierten Kübel verschönert sie Terrasse oder Eingangsbereich als exklusive Kübelpflanze. Eine Gruppenpflanzung mit Moorbeetgehölzen oder frühblühenden Begleitern unterstreicht die Wirkung der Winterblüte. Pflegeleicht und schnittarm benötigt Hamamelis japonica 'Pendula' lediglich gelegentliches Mulchen, um die Bodenfeuchte zu halten, sowie einen sanften Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte, falls nötig. Umpflanzen sollte man vermeiden, denn eingewachsene Exemplare danken einen dauerhaften Platz mit beständiger Entwicklung und verlässlicher, früher Blütenpracht.



Hamamelis intermedia 'Angelly'

Hamamelis intermedia 'Angelly', die Hybrid-Zaubernuss, ist ein edler Blütenstrauch, der mit leuchtend schwefelgelben, locker gefransten Blütenfäden schon im tiefen Winter begeistert. Von Januar bis März öffnen sich die duftenden Blüten vor dem Laubaustrieb und setzen in Beet, Vorgarten und Wintergartenbereich starke Akzente. Das sommergrüne, breit ovale Laub treibt frischgrün aus, bleibt bis in den Herbst vital und färbt sich dann in warmen Gold-, Kupfer- und Orangetönen, wodurch der Zierstrauch eine lange Saisonwirkung erhält. Der Wuchs ist langsam, breitaufrecht bis vasenförmig und entwickelt sich über Jahre zu einem formschönen Gartenstrauch, der als Solitär besonders gut zur

Geltung kommt, sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Gehölzen und Stauden stimmig einfügt. Als Standort bevorzugt ‘Angelly’ sonnige bis halbschattige Lagen, gern windgeschützt, damit die filigranen Blüten bei Kälte unbeschadet bleiben. Der Boden sollte humos, durchlässig und gleichmäßig frisch sein, schwach sauer bis neutral; schwere oder staunasse Substrate werden gemieden. Eine Beimischung von Laub- oder Rindenkompost fördert die Vitalität, während regelmäßiges Mulchen die Bodenfeuchte stabil hält. Schnitt ist nur behutsam unmittelbar nach der Blüte nötig, da die Zaubernuss generell schnittempfindlich ist und ihre natürliche Silhouette am schönsten wirkt. In großzügigen Kübeln auf Terrasse oder Hauseingang zeigt sich die Kübelpflanze ebenfalls eindrucksvoll, sofern eine hochwertige, strukturstabile Erde und eine zuverlässige, aber nicht zu nasse Wasserversorgung gewährleistet sind. In Kombination mit immergrünen Gehölzen, Gräsern oder frühjahrsblühenden Stauden entfaltet ‘Angelly’ eine elegante, winterliche Präsenz und sorgt ganzjährig für harmonische Gartenbilder.



Hamamelis intermedia 'Aphrodite'

Hamamelis intermedia ‘Aphrodite’, die leuchtend orangefarbene Zaubernuss, zählt zu den eindrucksvollsten Winterblühern und bereichert als charakterstarkes Ziergehölz jeden Garten. Dieser Blütenstrauch öffnet je nach Witterung von Januar bis März seine großen, spinnwebartigen Blüten in intensivem Kupferorange bis Orange-Rot, begleitet von einem feinen Duft, der selbst an kalten Tagen Atmosphäre schafft. Das sommergrüne Laub ist breit-oval, im Herbst mit spektakulärer Färbung von Goldgelb über Orange bis Rot, wodurch der Gartenstrauch gleich doppelt punktet. Der Wuchs ist malerisch trichter- bis vasenförmig, aufrecht und locker aufgebaut, langsam wachsend und langfristig zu einer eleganten Solitärgestalt heranreifend. Im Garten zeigt sich ‘Aphrodite’ vielseitig: Ideal als Solitär im Vorgarten, in der gemischten Strauch- und Staudenrabatte, als Akzent im Wintergartenbereich oder nahe Terrasse und Hauseingang, wo die Winterblüte besonders zur Geltung kommt. Auch als großartige Kübelpflanze in hochwertigen, ausreichend großen Gefäßen überzeugt sie, sofern das Substrat dauerhaft humos, durchlässig und gleichmäßig frisch gehalten wird. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Lagen, windgeschützte Standorte und leicht saure bis schwach neutrale Böden ohne Staunässe; eine Mulchsicht fördert die gleichmäßige Bodenfeuchte. Schnitt ist kaum nötig und sollte, wenn überhaupt, behutsam direkt nach der Blüte erfolgen, da die Zaubernuss ihre elegante Wuchsform am schönsten unbeeinträchtigt entfaltet. In Kombination mit frühblühenden Stauden und Zwiebelpflanzen wirkt dieser Blütenstrauch besonders harmonisch und setzt in Beet und Gehölzrand über viele Jahre eindrucksvolle, pflegeleichte Akzente.

[Weitere Infos >>](#)



[Hamamelis intermedia 'Aphrodite' 50-60 cm](#)

Hamamelis intermedia ‘Aphrodite’, die Hybrid-Zaubernuss, ist ein außergewöhnlicher Winterblüher und wertvoller Blütenstrauch für den Ziergarten. Bereits ab Januar bis in den März öffnen sich leuchtend kupferorange bis bernsteinfarbene, bandförmige Blüten mit feinem Duft, die auch bei Frost ihre zarten Petalen ausrollen. Das sommergrüne Laub ist breitoval, im Austrieb frischgrün und färbt sich im Herbst spektakulär in Orange- bis Rotnuancen, wodurch dieser Gartenstrauch zweimal im Jahr einen eindrucksvollen Blickfang bietet. Der Wuchs ist aufrecht und im Alter breit trichterförmig, langsam wachsend und gut proportioniert, langfristig zu einem markanten Solitär von etwa 3 bis 4 Metern heranreifend. Als Zierstrauch passt ‘Aphrodite’ ideal in den Vorgarten, in das Stauden- und Gehölzbeet, in die naturnahe Gehölzgruppe oder als betonter Einzelstrauch an Terrasse und Eingangsbereich. In großen Kübeln lässt sie sich einige Jahre kultivieren, bevorzugt aber einen dauerhaften Platz im Beet; auch in lockeren, gemischten Heckenstrukturen setzt sie attraktive Winterakzente. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Blütenfülle und Herbstfärbung. Der Boden sollte humos, leicht sauer bis schwach neutral, gleichmäßig frisch und gut durchlässig sein; Staunässe und verdichtete, stark kalkhaltige Substrate werden gemieden. Eine Mulchschicht hält die Feuchte, regelmäßiges, mäßiges Gießen in trockenen Phasen unterstützt die Knospenbildung. Schnitt ist kaum nötig, lediglich ein behutsames Auslichten direkt nach der Blüte erhält die elegante Form. So entfaltet die Zaubernuss ‘Aphrodite’ das ganze Jahr über ihren besonderen Charme als edler Winterblüher und wertbeständiger Blütenstrauch.

[Weitere Infos >>](#)